

Antrag 86/I/2021

SPD-UB Region Hannover

Der Landesparteitag möge beschließen:

Familienzentren institutionell stärken

- 1 Familienzentren sind institutionell im KitaG (Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder)
2 zu verankern und in ganz Niedersachsen als ganztägige Treffpunkte für Kinder und ihre Eltern weiterzuent-
3 wickeln. Wir schaffen im KitaG die nötigen gesetzlichen Voraussetzungen, um den Familienzentren, wenn
4 gewünscht und räumlich umsetzbar, auch eine weitere Öffnung in den Stadtteil zu ermöglichen.

5

6 **Begründung**

- 7 In Niedersachsen sind Familienzentren Orte der Begegnung, Bildung und Beratung für Familien. Sie sind
8 häufig an Kindertagesstätten angegliedert und sollen Eltern stärker zur Beteiligung im Kindergarten ak-
9 tivieren und besser in den Sozialraum integrieren. Getreu dem Motto: „Leben und Lernen mit Eltern und
10 Kindern“ finden Familien hier wohnortnah vielfältige, familien-unterstützende Angebote, die an ihren je-
11 weiligen Bedürfnissen und Bedarfen ansetzen.

- 12 Familienzentren stellen ein Netzwerk dar, das Kinder individuell fördert und Familien berät, unterstützt und
13 begleitet. So können die Bildung, Erzie-hung und Betreuung von Kindern mit Beratungs- und Hilfsangebo-
14 ten für Familien sinnvoll miteinander verknüpft werden.

- 15 Sie leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Prävention und Förderung von gesundheitsbewusstem Ver-
16 halten sowie zur Unterstützung von Familien.

- 17 Derzeit sind Familienzentren institutionell im KitaG nicht verankert. Es bedarf daher einer gesetzlichen Re-
18 gelung zur Förderung von Familienzentren, insbesondere im Hinblick auf Nutzung der Räumlichkeiten für
19 Erwachsene auch außerhalb der Kita-Zeiten.

20

Empfehlung der Antragskommission

Annahme